



Politischer Newsletter des Fachverbands Sucht 1/2024

Vor gut zwei Jahren wurde das Initiativbegehren, Tabakwerbung überall dort zu verbieten, wo sie Kinder und Jugendliche erreichen kann, von der Stimmbevölkerung deutlich angenommen. Das Parlament erhielt einen klaren Auftrag: Der Schutz der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen muss höher gewichtet werden als die unternehmerische Freiheit der Tabakindustrie. Zur Umsetzung der Volksinitiative hat der Bundesrat seinen Entwurf zur Teilrevision des neuen Tabakproduktegesetzes (TabPG) ans Parlament überwiesen. Nun ist es am Parlament, den bundesrätlichen Entwurf zu beraten und den Verfassungsauftrag in die gesetzlichen Bestimmungen zu übertragen. So weit so gut. Doch in der Beratung durch den Ständerat (als Erstrat) wurde der Entwurf in einer Weise angepasst, dass die Kernanliegen der Volksinitiative fundamental missachtet werden. Deshalb hat die nationalrätliche Gesundheitskommission (SGK-N*) den durch den Ständerat angepassten Entwurf von der Verwaltung auf seine Verfassungskonformität überprüfen lassen. Dies hat uns zuversichtlich gestimmt. Dass die SGK-N* die [Ergebnisse dieser Prüfung](#) nun selbst so fundamental missachtet und beispielsweise das Sponsoring von Veranstaltungen durch Tabakkonzerne, mobiles Verkaufspersonal an öffentlich zugänglichen Orten und Verkaufsförderung für Zigarren und Zigarillos trotz Verfassungswidrigkeit weiterhin erlaubt werden sollen, hat unsere anfängliche Zuversicht erschüttert. Jetzt ist es am Nationalrat, eine Kurskorrektur hin zum Kernanliegen der Volksinitiative – dem Schutz der Kinder und Jugendlichen und ihrer Gesundheit – vorzunehmen.

Es hat seine demokratiepolitische Korrektheit, dass das Parlament Verfassungsbestimmungen umsetzt, ins Recht überträgt und dabei einen gewissen Spielraum hat. Doch wenn die Kernanliegen des Initiativkomitees so stark umgangen werden, wie es aktuell durch den Ständerat und die nationalrätliche Gesundheitskommission beabsichtigt ist, verkommt das Initiativrecht zur Farce.

Sessionsdaten:

Die **Wintersession** dauerte vom 4. bis 22. Dezember 2023.

Die **Frühjahrsession** findet vom 26. Februar bis 15. März 2024 statt.

NEUE UND AKTUALISIERTE GESCHÄFTE

TABAKPRODUKTEGESETZ (TABPG).
TEILREVISION
[23.049](#)

Geschäft des Bundesrates

Der Bundesrat hat am 24. Mai 2023 die Botschaft zur Teilrevision des Bundesgesetzes über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten verabschiedet und dem Parlament überwiesen. In der Herbstsession 2023 ist der Ständerat auf das Geschäft eingetreten und hat es am 21. September 2023 mit einem Beschluss abweichend vom bundesrätlichen Entwurf angenommen. Am 17. November 2023 ist die SGK-N* auf die Vorlage eingetreten und hat zusätzliche Abklärungen in Auftrag gegeben. Am 19. Januar 2024 hat die SGK-N* die Teilrevision des Tabakproduktegesetzes mit 15 zu 8 Stimmen bei zwei Enthaltungen in der Gesamtabstimmung angenommen. Das Geschäft ist für den 29. Februar 2024 zur ersten Beratung im Nationalrat traktandiert.

[Zur Medienmitteilung der SGK-N*](#)

[Zur Medienmitteilung der SGK-S*](#)

[Zur Fahne \(Frühjahrsession 2024 Nationalrat\)](#)



AUSTAUSCH VON DATEN BETREFFEND GESPERRTE SPIELERINNEN UND SPIELER IM GELDSPIELBEREICH. ABKOMMEN MIT DEM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN.

[23.070](#)

Geschäft des Bundesrates

Der Bundesrat hat am 25. Oktober 2023 die Botschaft zur Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über den Austausch von Daten betreffend gesperrte Spielerinnen und Spieler im Geldspielbereich verabschiedet. Erste Vorberatungen des Geschäfts haben in der WBK-N* bereits im November 2023 stattgefunden. Am 12. Januar 2024 hat die Kommission ihrem Rat einstimmig beantragt, das Abkommen zu genehmigen. Das Geschäft ist für den 6. März 2024 zur Beratung im Nationalrat traktandiert.

[Zur Medienmitteilung der WBK-N*](#)

CANNABIS-LEGALISIERUNG

[22.317](#)

Standesinitiative Solothurn

Die Standesinitiative wurde am 15. September 2022 eingereicht und am 21. September 2023 bereits im Ständerat behandelt. Der Rat hat der Initiative mit Verweis auf die laufenden Arbeiten der Subkommission «Cannabisregulierung» keine Folge gegeben. Die Standesinitiative wurde am 19. Januar 2024 von der SGK-N* behandelt, welche ihrem Rat einstimmig beantragt, der kantonalen Initiative keine Folge zu geben. Die Initiative ist für den 6. März 2024 zur Beratung im Nationalrat traktandiert.

[Zur Medienmitteilung der SGK-NR*](#)

GESUNDHEITSKOMPETENZEN STÄRKEN DURCH HILFE ZUR SELBSTHILFE

[21.4662](#)

Motion Sarah Wyss (SP)

Der Vorstoss wurde am 17. Dezember 2021 im Nationalrat eingereicht und am 22. Dezember 2023 abgeschlossen, weil er nicht innert zwei Jahren abschliessend im Rat behandelt wurde.

WARNHINWEISE ZU SNUS: WARUM AKZEPTIERT DER BUND VERSTÖSSE?

[23.4514](#)

Interpellation Laurence Fehlmann Rielle (SP)

Der Vorstoss wurde am 22. Dezember 2023 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht behandelt.



STÄRKUNG DER INTERNATIONALEN
ZUSAMMENARBEIT IM GESUND-
HEITSBEREICH: CRACK-EPIDEMIE IN
DER SCHWEIZ VERHINDERN

[23.4406](#)

Interpellation Vincent Maitre (Mitte)

Der Vorstoss wurde am 20. Dezember 2023 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht behandelt. Der Bundesrat hat am 31. Januar 2024 eine Stellungnahme veröffentlicht.

WERBESPOTS FÜR E-ZIGARETTEN
AUF SCHWEIZER FERNSEHSENDERN!
WIE KANN DAS SEIN?

[23.4500](#)

Interpellation Laurence Fehlmann Rielle (SP)

Der Vorstoss wurde am 22. Dezember 2023 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht traktandiert.

LACHGAS ALS PARTYDROGE. NOCH
IMMER KEIN HANDLUNGSBEDARF?

[23.4298](#)

Interpellation Marianne Maret (Mitte)

Der Vorstoss wurde am 19. Dezember 2023 im Ständerat eingereicht und für den 14. März 2024 zur Beratung im Ständerat traktandiert.

WECHSEL VON ICD-10 AUF ICD-11

[23.4184](#)

Interpellation Manuela Weichelt (Grüne)

Der Vorstoss wurde am 28. September 2023 im Nationalrat eingereicht und am 15. November 2023 vom Bundesrat beantwortet. Es wurde keine Diskussion verlangt, folglich ist der Vorstoss erledigt.



AUSBLICK AUF TRAKTANDIERTE GESCHÄFTE

SESSIONSPROGRAMM NATIONALRAT

[Zum Programm](#)

TABAKPRODUKTEGESETZ (TABPG).
TEILREVISION.

[23.049](#)

Geschäft des Bundesrates

Das Geschäft ist für den 29. Februar 2024 zur Beratung im Nationalrat traktandiert. Eine Chronologie der bisherigen Beratung des Geschäftes findet sich auf Seite 1.

CANNABIS-LEGALISIERUNG

[22.317](#)

Standesinitiative Solothurn

Die Initiative ist für den 6. März 2024 zur Beratung im Nationalrat traktandiert. Eine Chronologie der bisherigen Beratung des Geschäftes findet sich auf Seite 1.

AUSTAUSCH VON DATEN BETREFFEND GESPERRTE SPIELERINNEN UND SPIELER IM GELDSPIELBEREICH. ABKOMMEN MIT DEM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN.

[23.070](#)

Geschäft des Bundesrates

Das Geschäft ist für den 6. März 2024 zur Beratung im Nationalrat traktandiert. Eine Chronologie der bisherigen Beratung des Geschäftes findet sich auf Seite 1.

SESSIONSPROGRAMM STÄNDERAT

[Zum Programm](#)

LACHGAS ALS PARTYDROGE. NOCH IMMER KEIN HANDLUNGSBEDARF?

[23.4298](#)

Interpellation Marianne Maret (Mitte)

Der Vorstoss ist für den 14. März 2024 zur Beratung im Ständerat traktandiert. Eine Chronologie der bisherigen Beratung des Geschäftes findet sich auf Seite 1.



VERNEHMLASSUNGEN

LAUFENDE VERNEHMLASSUNGEN

Aktuell gibt es keine laufenden Vernehmlassungen zu suchtspezifischen Geschäften.

GEPLANTE VERNEHMLASSUNGEN

Aktuell sind keine Vernehmlassungen zu suchtspezifischen Geschäften geplant.

- * SGK-N = Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates
- SGK-S = Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates
- WBK-N= Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur